

Begrüßung durch den 1. Vorstand

Herzlich Willkommen zur JHV 2025,
hiermit erkläre ich die JHV 2025 für eröffnet.

Die Ladung zu dieser erfolgte in angemessener Frist 2 Wochen vorher per Information über unsere Vereins Info Gruppe und über den Vereinskalendar in der Zeitung und war somit für jedes Mitglied gemäß unserer Satzung §15 Absatz 2 ersichtlich.

Jahresbericht Altenbahner Kirwaboutum e.V.

Am 27. Januar des vergangenen Jahres trafen wir uns im Gasthaus „Zur Linde“ in Kainsbach zu unserer Jahreshauptversammlung, um auf das Jahr 2024 zurückzublicken.

Nachdem wir wieder vom Maddin verköstigt wurden, wurde die Jahreshauptversammlung eröffnet.

Nach den Berichten der Vorstandschaft, der Ehrungen und Anmerkungen der Mitglieder wurde die Jahreshauptversammlung offiziell beendet und es konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden.

Übersicht Verwaltungstätigkeiten

Nach den Wahlen ging es dann auch direkt mit den Vorbereitungen zur Kirwa 2024 los, die durch die vorherige Vorstandschaft auch schon gewissenhaft vorbereitet wurde.

Zusätzlich traf sich die neue Vorstandschaft im Jahr 2024 zu 8 Sitzungen, an denen natürlich hauptsächlich die Kirwa besprochen wurde.

Zu den weiteren Veranstaltungen und auch der Kirwa, komme ich jetzt nochmal genauer.

Übersicht Vereinsaktivitäten

Altenbahner Schlachtfest

Das neue Vereinsjahr wurde am 10.02. mit dem inzwischen traditionellen Schlachtfest begonnen. Hierzu trafen sich bereits um 6 Uhr einige Kirwaleute, unsere sogenannten „Alten Bahner Schlachterer“ um das Schlachtfest vorzubereiten.

Hierfür nochmal vielen vielen Dank an die vielen Helfer! Ohne euch wäre es unmöglich gewesen!

Der offizielle Beginn war dann ein bisschen später gegen 10 Uhr.

Ab da wurden dann alle verköstigt. Von Gehäckbrotten, Schwaddel, Kraut Leber und Blutwurst bis zu Bratwürsten gab es alles was das Herz begehrt!

Als Begleitung spielten hier wunderbar Manuel Hartmann und seine Begleiter auf, einem Musikanten hat vor allem das Fassbier hervorragend geschmeckt!

Ein Extra Dankeschön geht hier natürlich auch nochmal an Badstuber, Ratz, Claudia und die ganze Familie Löffler für die Mühen auch in den Tagen vor dem Schlachtfest, danke für alles! Wir freuen uns auf nächste Woche!

Fahrt zum Gipfelstürmer Jubiläum

Für das Jubiläum Das Jubiläumskonzert zum 30. Band-Geburtstag unserer langjährigen Mitglieder und Freunden trafen wir uns gegen 16 Uhr am Hersbrucker Plärrer um dann gemeinsam im Bus mit Verpflegung nach Neumarkt in die Jurahalle zu fahren.

Dort feiert wir ausgelassen und kehrten irgendwann Nachts wieder zurück in die Heimat. Einfach super, dass wir Harald, Jörg und den Rest der Bande auch dieses Jahr wieder auf unserer Kirwa begrüßen zu dürfen.

Vereinsmeisterschaft 66

Hierfür trafen wir uns am 28.03. in der Pizzeria Bella Vista im FC Sportheim. V

Am Ende konnte sich unser Bader knapp gegen unser Matze mit einer starken Leistung durchsetzen und den Pokal für sich gewinnen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal dazu!

Sehr schön war dann natürlich auch noch die spontane Kegelaktion die einige Kirwaboum dem Kaddelturnier hinterherschoben.

Die besprochenen Verbesserungsvorschläge fürs Kaddelturnier sind aufgenommen und werden umgesetzt!

Kirwasitzungen und Kirwa-Warm-Up

An dieser Stelle auch nochmal vielen Dank an die Ausschank Truppe am Brauereifest, toll wie wir hier Sonja und Markus unterstützen konnten!

In den Wochen vor der Kirwa trafen sich die Kirwaboum und -madler insgesamt sechsmal, um sich auf die Kirwa vorzubereiten.

Neben diversen Abenden im Café Bauer, Brauhaus und auch in der Feuerwehr trafen wir uns dieses Jahr das erste Mal zum Kirwa-Warm-Up nicht am Baumplatz sondern schon im stehenden Zelt.

Außerdem konnten wir dieses Jahr während der Vorbereitungen zur Kirwa auch wieder ein paar neue Stiften begrüßen, die ihr erstes Jahr sehr gut gemeistert haben. Alles in allem eine schöne Vorbereitung für die kommenden Wochen mit der Kirwa!

Kirwa 2024!

Aufbau ab 07.06.

Die Boum und einige Madler trafen sich bereits am Freitag vor der Kirwa, um nachmittags das Zelt aufzustellen. Dies hat mit unseren Oberpfälzer Freunden wieder wunderbar funktioniert und so konnte der Samstag direkt mit dem Abholen des Sperrmülls vom Bauhof beginnen.

Als Neuerung, die sich absolut bewährt hat und so weitergeführt wird, ist das Kirwa-Warm-Up am Samstag im aufgebauten Zelt mit integrierter interner Bierolympiade.

Montag, Dienstag und Mittwochvormittag wurde unser Zelt dann noch fertig aufgebaut und der Feinschliff konnte vollzogen werden, sodass die gesamte Truppe traditionell zum Schwaddeln nach Kainsbach fahren konnte. Nach dem Schwaddeln machte sich jeder noch kurz frisch und dann ging es abends zum Ausgraben.

Ausgraben

Unsere Stiften Alex, Tommi, Janik, Ben, Fabi und Lukas gaben sich natürlich große Mühe und so konnte unsere Schatztruhe nach kurzer Zeit wieder geborgen werden. Nach dem Verlesen des Kirwaprotokolls und einer kurzen Diskussion mit unserem Lieblings Schausteller über den Standort des Karussells, ging es dann für alle ins Café Bauer. Danke hier an alle Bierspender und das gesamte Café Bauer Team für einen super Start!

Donnerstag

Am Donnerstag wurden dann die letzten Besorgungen gemacht, die Stände bestückt und Gläser gespült. Dann starteten wir mit Bernd Späth, Jan vom Brauhaus und Jürgen Wild in das Wochenende. Außerdem hatten wir mit der neuen Schießbude noch einen Neuzugang, danke Bumberer für den Kontakt! Hier gleich noch zu sagen, es hat mit wieder alles sehr reibungslos funktioniert.

Gerade am Donnerstags natürlich sehr wichtig zu erwähnen, vielen vielen Dank an unseren Stubi und das Café Bauer für das Zubereiten der Vuglsubbm, wie immer hervorragend zubereitet und wunderbar geschnitten von unseren Vuglsubbmschneidern. Danke euch allen!

Die Vuglsubbm schmeckte wieder sehr vorzüglich und reichte aufgrund einiger Optimierungen auch länger als im Vorjahr.

Anschließend begann Bayernmänn mit Unterstützung aller jungen Kirwaleute auf den Bänken das Zelt anzuheizen. Danke an alle Mitglieder die das mit dem Übernehmen der Dienste möglich gemacht haben!

Freitag

Die Freude auf den Abend trug die Boum und Madler dann durch die Aufräumarbeiten und auch das Vorbereiten des Baums im Wald.

In der Bar und im Biergarten wurden Fernseher montiert, damit auch das EM-Eröffnungsspiel auf der Kirwa angeschaut werden konnte. Ein voller Erfolg, denn Deutschland bezwang Schottland mit 5:1 und die Getränke flossen im Strömen.

Zeitgleich starteten die Gipfelstürmer und rissen wenig überraschend das Zelt komplett ab.

Der unschöne Teil des Freitags, die Kontrolle des Lebensmittelamts konnte inzwischen auch verdaut werden und die Optimierungen für die kommende Kirwa sind am Laufen! Dazu später mehr.

Samstag

Gleich fröhs machten sich die Boum in den Wald auf um den Baum zu holen. Hier vielen Dank noch an fürs Bulldog fahren!

Während die Boum sich im Wald abplagten und sich Richtung Baumplatz aufmachten, waren auch die Madler unter bestimmt riesiger Hilfe vom Bumberer schon fleißig und bereiteten die Kränze vor.

So konnten wir direkt mit dem Aufstellen und dem Aufräumen im Zelt starten und dank großer Hilfe unserer Freunde aus Sittenbo konnten wir den Baum auch wieder recht flott aufstellen!

Danke Christian für die Aufsicht beim Aufstellen! Dieses Jahr bitte jemand anderes den Baum von unten abmessen, dann kann Nick auch wieder Schnitzen!

So war dann alles bereit für den Abend, an dem Gela und ihre Band Musikuss wieder mal einen super Auftritt hingelegt haben, sind einfach eine absolute Bereicherung für unsere Kirwa!

Insgesamt wieder ein sehr erfolgreicher Abend, der dann an der Baumwache zu Ende gehen konnte. Hier wurden dieses Jahr die Gruppen ja gelost, gerne später ein paar Meinungen dazu wie euch das gefallen hat!

Sonntag

Der Sonntag begann dieses Jahr nach dem Aufräumen erstmals mit einer Kirwaandacht, die dieses Jahr nochmal besser angenommen wurde.

Großer Dank hier an Pfarrer Jürgen Kleinlein und auch den Posaunenchor und auch Jan und dem Brauhaus für den super Mittagstisch.

Am frühen Nachmittag trafen sich dann die Paare zum Tanzen üben, Stimmen ölen, letzte Textunsicherheiten lösen und Haare flechten.

Danach ging es dann zum Sparkassenhäusle und anschließend zum Baum. Dort tanzten anlässlich des 25.-jährigen Vereinsjubiläum dieses Mal auch die „alten/verheirateten“ Paare mit aus. War für mich das wohl bisher schönste Austanzen meiner Karriere, hat sehr viel Spaß gemacht!

Nach ca. 45 Minuten am Baum krönte sich unser Paul Raum mit seiner Madeleine zum Oberkirwapaar.

Nach dem Einzug der Paare ins Zelt mit dem ein oder anderen Bengalo konnte auch dieser Abend mit Gin Tonic seinen Lauf nehmen.

Zum Abschluss versammelten sich dann alle noch einmal in der Bar, um den Abend ausklingen zu lassen.

Montag

Nachdem fröhs das Zelt fertig gemacht wurde und die ersten Schnurrbärte geschoren waren starteten wir traditionell mit Weißwürsten und Weizen in den Kirwamontag. Weiterhin kommt auch das Kesselfleisch hervorragend an, hat sich absolut eingebürgert, danke nochmal an Stubi an dieser Stelle!

Nachdem sich alle gestärkt hatten, begann dann unser Ben Ray das Zelt zum Beben und Singen zu bringen, wie immer wirklich außergewöhnliche Montagsvormittag Stimmung, sowas erlebt man nur bei uns!

Der Abend ging dann mit der Tombola und der Silverband weiter und endete für so manchen der einfach noch nicht heimwollte in der Bar.

Feedbacksitzung

Am 4.7. fand die Feedbacksitzung, im Biergarten der Pizzeria Bella Vista statt. Dabei wurde ausführlich und kontrovers über die vergangene Kirwa diskutiert. Nach ca. 2 Stunden wurde die Feedbacksitzung geschlossen.

Helferessen

Ende Oktober trafen wir uns dann zur Belohnung für alle Helfer an der Kirwa wie gehabt in Breitenbrunn beim Roli.

Eine Gruppe Kirwaleute startete bereits am frühen Nachmittag bei hervorragendem Wetter auf eine kleine Wanderung Richtung Breitenbrunn, super Idee Matze, wird wiederholt!

Nachdem wir wirklich wieder köstlich versorgt wurden, packten die Kirwaleute die Karten und der Roli mal wieder seine übrig gebliebenen Schnäpse aus. So nahm der Abend mit diversen Trinkspielen, Luf- und Schafkopfrunden seinen Lauf. Danke an alle für die Unterstützung über das Jahr!

Weihnachtsfeier

Am 30.11. trafen sich die Kirwaleute dann zur Weihnachtsfeier am Brahaus. Hier wurden wir von Andrea und Jan wieder mit Glühwein empfangen. Beim üppigen Buffet wurden von Vor bis Nachspeisen alle Mitglieder versorgt.

Traditionell ging es anschließend weiter mit dem Wichteln, auch hier sind wieder weit über 30 Geschenke zusammen gekommen, von sinnvoll bis bereit zum wegwerfen natürlich wieder alles dabei.

Außerdem führten wir dieses Jahr ein Altenbahner Jubiläums Quiz durch, Glückwunsch nochmal an Manni zum Sieg!

Insgesamt ein absolut gelungener Jahresabschluss!

Vielen Dank für euer Vertrauen und eure Mitarbeit in unserem Verein!

Zum Abschluss noch ein paar Zahlen und Fakten über den Verein:

a. Mitgliederstand

01.01.2024: 260 Mitglieder

18.01.2025: 283 Mitglieder -> 23 mehr als letztes Jahr

b. Ausgetreten

Niemand?

c. Eingetreten:

Alexander Altwasser, Lukas Bader, Philipp Bauernfeld, Christina Biere, Staphanie Brandmüller, Stephanie Brandmüller, Jörg Eckert, Patrick Eichenmüller, Daniel Förtsch, Markus Furche, Ingeborg Furche-Pfab, Paula Gast, Anni Gast, Christina Herbst, Michael Klose, Björn Köster, Christin Kotzian, Carolin Kotzian, Silke Kuhr, Tamara Lincke, Felix Pfister, Rudi, Schermeyer, Markus Schienhammer, Lene Schrader, Jule Schrader, Mario Schultheiß, Gabi Schultheiß, Janik Seitz, Melanie Suttner, Tobias Wild, Noah Winter, Christian Ziegler

d. Frisch verheiratet:

Claudia und Stefan Schnaubelt

Jessica und Philipp Deckert

Heli und Patrick Hannes

Carina und Sascha Hönig

e. Nachwuchs:

Claudia Löffler und Stefan Schnaubelt: Anna